

Sie haben von Tuten und Blasen ganz viel Ahnung

MUSIKFÖRDERUNG Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium erhält Spende für Instrumente

VON IMKE HARMS

AHLHORN – Posaune, Klarinette, Gitarre, Querflöte, Bass oder Saxophon: All das sind Instrumente, die es für ein klassisches Bigband-Blasorchester benötigt. Aber sie kosten alle einen Batzen Geld. Damit auch Schüler, deren Eltern finanziell nicht so gut gestellt sind, ein solches Instrument erlernen können, hat sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Ahlhorn etwas Besonderes ausgedacht: Die sogenannte „Bläserklasse“, die auf zwei Jahre angelegt ist, bietet Schülern die Chance auf den Erwerb spezieller musikalischer Fähigkeiten und stellt die Instrumente zur Verfügung.

„Im vergangenen Schuljahr ist das Projekt erfolgreich gestartet. Und auch für die nächsten fünften Klassen geht es wieder mit der Bläserklasse los“, freut sich Musiklehrer Axel Indefrey darüber, dass das nun durch eine Spende der Oldenburgischen Landesbank (OLB) weiterhin möglich wird. Insgesamt 1700 Euro flossen in drei neue



Querflöten, die die Schülerinnen für den Zeitraum des Projektes auch mit nach Hause nehmen dürfen. „So können sie außerhalb des Unterrichts üben“, erklärt Bläserklassen-Lehrerin Jasmin Kandt das Konzept und ergänzt: „Eltern zahlen einen monatlichen Beitrag von etwa 35 Euro.“ Neben dem Instrument sei auch eine Versicherung sowie der Unterricht in dieser Summe inbegriffen. „Uns ist es wichtig, Kunst- und Kulturprojekte zu fördern“, äußert sich dazu Ralf Müller, Leiter der Filiale in Wildeshausen.

Freuten sich über die neuen Querflöten (von links, vorne): Lenia (10), Madita (10) und Ella (11) sowie (von links, hinten) Jasmin Kandt und Axel Indefrey vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Übergeben wurde sie von Timo Hibbeler und Ralf Müller von der OLB.

BILD: IMKE HARMS

Querflöten, die die Schülerinnen für den Zeitraum des Projektes auch mit nach Hause nehmen dürfen. „So können sie außerhalb des Unterrichts üben“, erklärt Bläserklassen-Lehrerin Jasmin Kandt das Konzept und ergänzt: „Eltern zahlen einen monatlichen

Beitrag von etwa 35 Euro.“ Neben dem Instrument sei auch eine Versicherung sowie der Unterricht in dieser Summe inbegriffen. „Uns ist es wichtig, Kunst- und Kulturprojekte zu fördern“, äußert sich dazu Ralf Müller, Leiter der Filiale in Wildeshausen.

■ Mögliche künftige Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums können sich einen Eindruck verschaffen am „Mitmachtag“ am kommenden Samstag, 17. November, zwischen 10 und 12 Uhr. In dieser Zeit können auch die Instrumente getestet werden.